Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 15. Februar 2020 um 14:52 Uhr

Er schaut über den Tellerrand

Hameln-Pyrmonts Landratskandidat Stefan Wittkop: Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen Holzminden und Schaumburg verstärken

Samstag 15. Februar 2020 - **Hameln (wbn). Er sieht sich als Kandidat des Neuanfangs. Die Zusammenarbeit des Landkreises Hameln-Pyrmont mit den Nachbarkreisen Holzminden und Schaumburg muss nach Auffassung des CDU-Landratskandidaten Stefan Wittkop verstärkt werden.**

Wittkop: „Auf Gemeinde- und Kreisebene ist zu prüfen, ob und in welcher Form durch eine gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben die kommunalen Haushalte entlastet werden können!“ Unstrittig sei, dass die Lage der kommunalen Haushalte im Landkreis angespannt ist. Eine Möglichkeit der Konsolidierung liege auch in der gemeinsamen Wahrnehmung bestimmter Aufgaben.

Fortsetzung von Seite 1

„Gemeinsam mit der Verwaltung sowie mit den kreisangehörigen Gemeinden werde ich prüfen, in welchen weiteren Bereichen eine solche, intensivere Zusammenarbeit Sinn machen könnte“, erklärte Wittkop weiter.

Die Prüffelder sollten vorrangig in den Bereichen der Personal-, Bau-, Liegenschafts- und Schulverwaltungen liegen sowie in den Bereichen Umwelt, Wasserwirtschaft und Wirtschaftsförderung.